

Ditzfeld verteidigt seine Geheimhaltung

Erste Informationen über den Verkauf der Marktpassage im Oktober 2015 in München

ACHIM ■ „Glaubt mir, wenn ich die Information schon früher gehabt hätte, hättet Ihr sie früher bekommen“, verteidigte sich Bürgermeister Rainer Ditzfeld in der Stadtratssitzung am Donnerstag gegen Vorwürfe, er habe den möglichen Käufer und Investor für die Marktpassage und das Gebäude der Kreissparkasse erst zwei Tage vor

der entscheidenden Abstimmung zum Lieken-Gelände ins Feld geführt.

Gewusst hat der Bürgermeister allerdings schon lange was. Auf der Expo Real im Oktober 2015 in München war er unterrichtet worden, dass die jetzigen Eigentümer der Marktpassage verkaufen wollten. Man vereinbarte beiderseitiges Stillschweigen

auch im Interesse der Stadt. Erst am 9. Februar 2017 hat Ditzfeld dann den potenziellen Käufer und Investor im Rathaus gesprochen, dessen Namen er nach wie vor nicht verrät. Am Dienstagmorgen dieser Woche habe er dann das Okay der Marktpassagen-Eigentümer bekommen, den Rat zu informieren.

Das machte der Bürgermeis-

ter im nicht-öffentlichen Verwaltungsausschuss abends und wollte es in der Ratssitzung wiederholen. Dank eines Informanten und eigener Recherche unterrichtete unsere Zeitung die Öffentlichkeit aber schneller und umfassend. Die Informanten nahm man sich dann in der nicht-öffentlichen Ratssitzung noch „zur Brust“. ■ mb